

Tierhilfe Jahresinfo 2023

Liebe Tierfreunde und Mitglieder,

die Tierhilfe Dinslaken-Voerde e.V. möchte erneut berichten, was im letzten Jahr so alles passiert ist:

Auch im Jahr 2023 wurden wir vom Landesamt für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz finanziell für Katzenkastrationen unterstützt. Mehr als doppelt so viel steuerte die Tierhilfe dazu.

Anzahl der gefangenen und kastrierten Katzen 2023:	258
davon weiblich:	148
davon männlich:	110

Kater Balou auf Landgang

Uns erreichte ein Notruf von der Friedrichsfelder Schleuse, um eine Katze zu sichern. Der Besitzer sah noch, wie sein Kater Balou das Schiff verließ und war doch sehr verwundert, dass das Tier über einen Gittersteg das Weite suchte. Leider musste das Schiff zur nächsten Terminverladung seine Fahrt fortsetzen und der Besitzer bat uns um Hilfe. Glücklicherweise hatte das Tier einen GPS-Tracker, so dass wir ihn orten konnten. Wir fanden Balou in einem Abflussrohr eines Überlaufgrabens. Mit vereinten Kräften, der Besitzer war mittlerweile auch wieder eingetroffen, konnten wir Balou davon überzeugen, aus seinem Versteck herauszukommen.



21 ausgesetzte Katzen in Spellen

Im März 2023 wurde die Tierhilfe von einem Mitarbeiter eines Lebensmittelgeschäftes informiert, dass sich unter einer Papierpresse mehrere Katzen aufhielten. Nachdem wir uns einen Überblick über die Situation verschafft hatten, wurden wir tätig. Nach zwei Monaten hatten wir 21 Katzen eingefangen. Alle Tiere wurden dem Tierheim in Wesel übergeben.

Ziegen auf dem Weg ins Glück

Die Tierhilfe wurde gebeten, drei Ziegen unterzubringen, weil der Besitzer mit der Haltung vollkommen überfordert war. Er hatte sich die Tiere angeschafft, um ihnen ein gutes Zuhause zu geben. Leider hatte er die Situation unterschätzt. Es handelte sich um zwei unkastrierte Böckchen und ein Ziegenmädchen. Innerhalb von drei Wochen konnten wir glücklicherweise für die Ziegen ein neues Zuhause finden. Und welch eine Überraschung: aus drei Ziegen wurden sechs, da das Mädchen bereits tragend war. Erfreulicherweise können Mutter und Kinder auf der Pflegestelle zusammenbleiben.



Tierhilfe Jahresinfo 2023

Myxomatose-Kaninchen in Hiesfeld

Ein Wildkaninchen mit schlimm entzündeten Augen wurde uns telefonisch gemeldet. Nachdem das Tier mit dem Kescher eingefangen wurde, war uns klar, dass es sich um die hochansteckende Krankheit Myxomatose handelte. Leider konnte das Tier nur noch von Tierarzt erlöst werden.

Auch Hauskaninchen können sich mit dieser Krankheit infizieren. Hier kann eine frühzeitige Impfung Leben retten!

Buck, der Rhodesian Ridgeback

Der einjährige Buck ist an Meningitis erkrankt. Seit einem Jahr wird er medizinisch versorgt. Da die Besitzer die hohen Behandlungskosten nicht alleine bezahlen konnten, hatten wir einen Spendenaufruf gestartet. Dank dieser Spenden konnte Buck behandelt werden. Sein gesundheitlicher Zustand hat sich mittlerweile sehr verbessert, dennoch befindet er sich weiterhin in tierärztlicher Behandlung.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass jegliche Spenden ausschließlich für Tiere verwendet werden.



Spenden

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass gerade die Tierarzt- sowie Futterkosten erheblich gestiegen sind. Somit benötigen wir dringend finanzielle Hilfe oder Futterspenden. Wie bereits bekannt haben wir bei PayPal einen Spendenlink generiert und sind für jeden Euro dankbar.

PayPal:

https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=FARBKJLYGEL7Y

Bankverbindung:

Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe

IBAN: DE76 3565 0000 0000 1060 88

BIC: WELADED1WES



"Niemand fand ich Menschenliebe, wo keine Tierliebe war. Wer das Leben wahrhaft respektiert, respektiert auch das Tier, denn das Leben wurde uns beiden von Gott geschenkt."

Prof. Konrad Lorenz